

Vorlage Nr. 288/08

Betreff: **Jahresabschluss 2006 der GVZ-Entwicklungsgesellschaft mbH**
a) Feststellung des Jahresabschlusses
b) Ergebnisverwendung
c) Entlastung der Geschäftsführung

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine	24.06.2008	Berichterstattung durch:	Herrn Kuhlmann zu a) und b) Frau Dr. Kordfelder zu c)				
TOP	Abstimmungsergebnis				z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.		

Betroffene Produkte

4	Finanzen
---	----------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

Kein Projekt des Entwicklungs- und Handlungskonzeptes betroffen

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	€	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Rat der Stadt Rheine beauftragt die Vertreterin der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der GVZ-Entwicklungsgesellschaft mbH, Frau Dr. Angelika Kordfelder, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Der Jahresabschluss 2006, abschließend mit einer Bilanzsumme von 367.099,93 €, wird in der vorgelegten Form festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 98.852,22 € wird aus handels- und steuerrechtlichen Gründen mit der Kapitalrücklage verrechnet, so dass zum 01. Januar 2007 eine Kapitalrücklage in Höhe von 218,47 € verbleibt.
- c) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.

Begründung:

Der von der GVZ-Entwicklungsgesellschaft mbH vorgelegte Jahresabschluss 2006 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 98.852,22 € ab. Der Zuschuss der Stadt Rheine, der aus handels- und steuerrechtlichen Gründen der Kapitalrücklage zugeführt wurde, betrug für das Geschäftsjahr 2006 82.000,00 €. Dadurch wird in der Gewinn- und Verlustrechnung ein Jahresfehlbetrag von 98.852,22 € ausgewiesen. Die Saldierung dieses Fehlbetrages mit dem Zuschuss der Stadt Rheine ergibt einen tatsächlichen Fehlbetrag für 2006 in Höhe von 16.852,22 €. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2006 wird ein Eigenkapital von 51.347,66 € ausgewiesen.

Für die Beschlussfassung des Vertreters der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung bedarf es gemäß § 113 (1) Gemeindeordnung NW eines Beschlusses des Rates bzw. eines Ausschusses der Stadt Rheine.

Anlagen:

Informationen zum Jahresabschluss 2006